



Radschnellweg Liesing – Mödling

## GRÜNE Kundgebung für einen Radschnellweg

24. September 2023, 23:45 Uhr



Kundgebung für einen Radschnellweg Liesing – Mödling – Guntramsdorf beim Bahnhof Brunn. Dort befindet sich eine bekannte und unangenehme Engstelle des Radwegs nach Mödling. Foto: Grüne Bezirk Mödling hochgeladen von Martha Günzl

Die GRÜNEN des Bezirks Mödling veranstalteten am Fr, 22.9. um 8 Uhr eine Fahrrad-Kundgebung beim Bahnhof Brunn am Gebirge. Dabei haben sie darauf hingewiesen, dass zögerliches Handeln der ÖVP und Radfahr-Phobie der FPÖ das wichtige Projekt „Bahnbegleitender Radschnellweg“ gefährden.

Vor Ort gab es auch die Möglichkeit, die aktuellen ÖBB-Pläne einzusehen und eine Petition an das Land NÖ zu unterschreiben.

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/suedbahn-ausbau-chance-fuer-radschnellweg-nicht-verpassen>

### Der Grund für diese Kundgebung hat eine längere Geschichte:

Die ÖBB planen derzeit den viergleisigen Ausbau der Südbahn zwischen Wien Meidling und Mödling, der in den nächsten zehn Jahren realisiert werden soll. Das bedeutet, dass das Land NÖ gleichzeitig und in Abstimmung mit den ÖBB-Planungen den Radschnellweg entlang der Südbahn umsetzen muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass sinnvolle Lösungen für den Radweg im Zuge des Bahnausbaues genutzt werden.

Die ÖBB haben keinen gesetzlichen Auftrag, bahnbegleitende Radwege zu bauen, aber im Zuge der ÖBB-Planungen müssen die möglichen Radwege mit dem Land NÖ koordiniert werden. Der Radschnellweg wird immerhin ein wichtiger Zubringer zu den Bahnhöfen sein. Die Steigerung des Bahn- als auch des Radverkehrs ist zur Erreichung der Klimaziele unbedingt notwendig.

Der Bezirkskongress der GRÜNEN im Bezirk Mödling hat daher im Frühjahr 2023 eine Resolution be-

schlossen, in der alle beteiligten Stellen aufgefordert werden, eine aufeinander abgestimmte Planung und Ausführung des Radschnellweges zu ermöglichen.

Die Antworten der ÖBB und des Klimaschutzministeriums zeigen, dass das Land NÖ am Zug ist, die notwendigen Planungen zu liefern, damit diese mit den ÖBB-Planungen zusammengeführt werden können. Es wird auch notwendig sein, dass das Land NÖ die Finanzierung des Radschnellweges sicherstellt.

Im NÖ Regierungsprogramm der VP/FP-Koalition fällt auf, dass dort Radfahren und Radinfrastruktur kaum erwähnt sind: Nur im Zusammenhang mit Tourismus-Marketing wird Niederösterreich als „Radland Nummer eins“ erwähnt, der Alltagsradverkehr ist überhaupt kein Thema.

Die GRÜNEN des Bezirks Mödling befürchten, dass das Projekt in Zukunft vom Land NÖ nicht ausreichend unterstützt wird.

Nachdem es vom Land NÖ bisher keine inhaltliche Reaktion gab, sollte mit der Kundgebung daran erinnert werden, dass auch das Land NÖ seinen Beitrag zu diesem Jahrhundertprojekt zu leisten hat.

